

# Frühindikatoren

28. November 2023

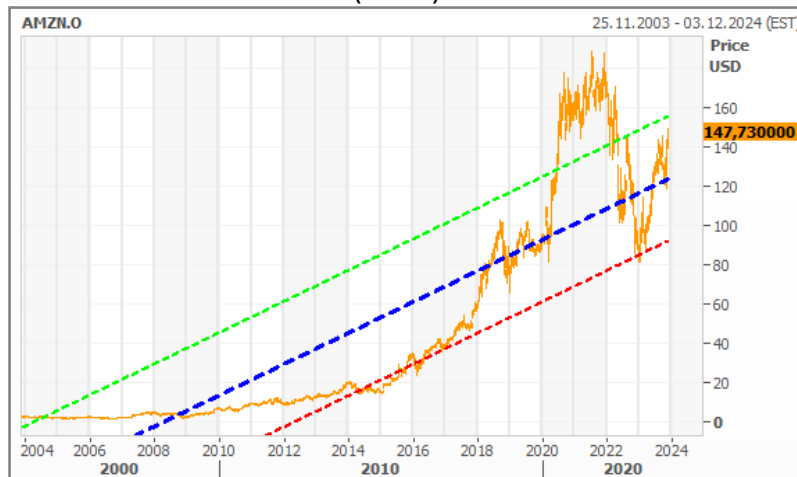
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
35.333	14.241	4.559	15.966	3.247	4.354	2.140	17.351	33.408
-0,16%	-0,07%	-0,20%	-0,39%	-0,2%	-0,4%	-0,37%	-0,99%	-0,12%

- ▶ **China will dies, China will das - China will Entkopplung von Lieferketten stoppen**
- ▶ **Kriegswirtschaft - Putin unterzeichnet Haushalt - 30 vH für die Verteidigung**
- ▶ **EU - Amazon-Zukauf könnte Markt für Saugroboter einschränken**
- ▶ **Niger hebt Anti-Migrations-Gesetz gegen Zustrom nach Europa auf**

Guten Morgen...I've gotta take a little time. A little time to think things over. I better read between the lines. This mountain, I must climb, feels like a world upon my shoulders. Through the clouds, I see love shine. I wanna feel what love is. Foreigner. Fühlt sich so an, als würde die ganze Finanzwelt auf den Schultern der Notenbanken lasten. Der Markt erhofft sie sich vom Preisindex für private Konsumausgaben, dem bevorzugten Inflationsindikator der Notenbank, Hinweise zur Geldpolitik. Zudem spielten gestern auch die niedrigen Handelsvolumina nach Thanksgiving eine Rolle. Die Aktien-Anleger:innen haben Kasse gemacht. Nach vier positiven Wochen am Stück ist das normal. Der Markt erwartet Inflationszahlen aus der Eurozone und die privaten Konsumausgaben in den USA. Die Daten werden mit Blick auf die zukünftige Geldpolitik als wichtige Indikatoren gewertet. In hoffnungsvoller Erwartung der Daten griffen Anleger:innen bei Staatsanleihen aus der Eurozone zu. Die Rendite der als Benchmark geltenden zehnjährigen Bundesanleihe fiel auf 2,55% von zuvor 2,65%. Erwartet wird, dass die US-Zinsen ihren Höhepunkt erreicht haben, was darauf hindeutet, dass es an der Zeit ist, aus dem Dollar auszusteigen, meinte ein Devisenhändler. Insgesamt büßte die Währung im Laufe des Novembers 3,2% ein. Davon profitierte Gold, da das Edelmetall auf dem Weltmarkt in Dollar gehandelt wird. Am Cyber-Monday, der wichtigste Einkaufstag in den USA für Online-Händler, standen E-Commerce-Aktien im Fokus. Experten zufolge wird ein Rekordumsatz von bis zu 12,4 Mrd. Dollar erwartet. Wow. BASF waren wegen einer Herabstufung größter Dax-Verlierer. Höhere Energiepreise und strengere Vorschriften in Europa verringerten die Wettbewerbsfähigkeit und bedeuteten einen unverhältnismäßigen Gegenwind für große, integrierte Produzenten wie BASF, argumentierte Morgan Stanley.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,951%	3,980%	3,04%	3,03%	Deutschland	2,54%	2,56%
GBP	5,320%	5,540%	4,53%	4,31%	UK	4,22%	3,67%
USD	5,500%	5,630%	4,36%	4,30%	USA	4,39%	3,83%
JPY	-0,270%	-0,010%	0,62%	0,98%	Japan	0,76%	0,42%
CHF	1,600%	1,710%	1,37%	1,47%	Schweiz	0,96%	1,62%

Amazon in US-Dollar mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0946	-
CAD	1,4886	1,3596
GBP*	0,8668	1,2626
CHF	0,9636	0,8804
AUD*	1,6538	0,6619
JPY	162,28	148,24
SEK	11,4128	10,4246
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		131,32
Öl Sorte Brent in USD/Fass		79,96
Gold in USD/Feinunze		2.015,69
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+14,76%	3794
S&P 500	+16,08%	3840
NIKKEI	+10,69%	26094

Quelle: Reuters